

[16]62 Oktober 26.

A

SCHREIBEN VON CHRISTOPH BRANDENBERG AN AMMANN [BEAT II. ZURLAUBEN]

"Hochgeerter ... schwager Amman, Es lang[t] abermallen min gantz Inständig ... Bitten an [ihn] ... dermallen Eüch dess Restlin so mir noch von h. vetter [Melchior] honegger [sel.] usstat und der underweibel [Jakob Stocklin] dem herrn bricht hat, so er 3 luis von mir empfangen, das ubrig sin leenmann bot wiss underschidlichen verzert hat, duot alles 12 Gl. 2 ss", zugehen zu lassen.

Original  
AH 38, 62 - Blatt 62<sup>V</sup> leer

[1662]

A

NOTIZEN [BEATS II. ZURLAUBEN ZU DEN FORDERUNGEN CHRISTOPH BRANDENBERGS]

Schwager Kanzler [Hans Jakob] Weissenbach solle die Kosten, welche Schwager Melchior Honegger selig "von syner Ansprach wegen" bei verschiedenen Gelegenheiten erwachsen seien, an Schwager [alt] Grossweibel [Christoph Brandenburg] auszahlen. Diese betragen 12 Gl. 2 ss.

AH 38, 69 - Blatt 69<sup>V</sup> leer

[16]29 [?]

A

SCHULDFORDERUNGEN AN CHRISTOPH BRANDENBERG

"Gerechnet mit Vetter Christoph Brandenburg verpleibt mir  
schuldig den 1. Brachmonat Ao. 29  
Item soll er mir wegen des Zusels [?]

21 Gl. 9 ss  
2 Gl. 20 ss  
23 Gl. 29 ss

Extrahiert aus buch D.C. 69"

AH 38, 64 - Blatt 64<sup>V</sup> leer